

PRESSEINFORMATION

Stiftung Digitale Bildung gründet Brainix GmbH

Neues Start-up für Lernsoftware BRAINIX

Germering, 9. Februar 2022. Im Zuge der Digitalisierung entsteht ein wachsender Markt für Lernsoftware zum Einsatz an öffentlichen und privaten Schulen. Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung hat mit der Lernsoftware BRAINIX ein neues, innovatives Produkt in diesem Markt positioniert. Mit der Brainix GmbH wurde nun ein Unternehmen gegründet, das sich komplett der Entwicklung und Vermarktung der Lernsoftware widmet.

Seit über fünf Monaten wird BRAINIX im Rahmen eines ganzjährigen Tests an vier bayerischen Gymnasien in den Fächern Mathematik und Englisch in der sechsten Jahrgangsstufe und an verschiedenen weiteren Partnerschulen eingesetzt. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Lernsoftware einen stark steigenden Bedarf an den Schulen adressiert und zur Verbesserung des Leistungsniveaus der Schülerinnen und Schüler beiträgt (über den Testverlauf im ersten Schulhalbjahr wird Ende März 2022 im Rahmen einer Pressekonferenz ausführlich berichtet). Um die weitere Entwicklung und Expansion von BRAINIX zu unterstützen, hat die Stiftung jetzt eine wichtige rechtliche und organisatorische Weiche gestellt.

Durch die Gründung der Brainix GmbH, die am 21. Dezember 2021 notariell vollzogen wurde, ist ein rechtlich selbstständiges Unternehmen entstanden. Zum 1. März 2022 wird der Zweckbetrieb der Stiftung zur Entwicklung digitaler Lehrwerke einschließlich der Rechte an allen bisherigen Entwicklungen an die GmbH übertragen. Die Stiftung bleibt vorerst Mehrheitsgesellschafterin der Brainix GmbH und unterstützt das Start-up auch personell in der Anfangsphase. „Durch die Trennung erreichen wir, dass die Brainix GmbH künftig unabhängig als Anbieter hochwertiger digitaler Lehrwerke am Markt agieren kann“, sagt Stiftungsvorstand Jürgen Biffar.

Geleitet wird die Brainix GmbH von Sonja Völkel als Chief Content Officer (linkes Foto) und Hannah Nicklas als Chief Technology Officer. Die neuen Geschäftsführerinnen waren bisher in gleichen Funktionen für die Stiftung tätig (siehe Pressemitteilung vom 30. September 2021). Sonja Völkel (26 Jahre) hat als Scrum Master maßgeblich die inhaltliche Konzeptionierung der Lernsoftware für das Fach Mathematik in den vergangenen zweieinhalb Jahren mitgestaltet. Als CCO koordiniert sie die Autorentteams, die Lernprogramme für Mathematik und Englisch für die verschiedenen weiterführenden Schularten konzipieren. Hannah Nicklas (24 Jahre) leitete seit 2020 das Team für User Experience (UX). Als CTO koordiniert sie die Produktentwicklung – vom UX und Graphic Design über die Programmierung bis



zum Qualitätsmanagement. Die Geschäftsführerinnen der Brainix GmbH sind überzeugt: „Die Software verfügt über das Potenzial, einen spürbaren Beitrag zu mehr Lern- und Bildungserfolg zu leisten. Die neue Rechtsform als selbstständiges Unternehmen bietet uns die Möglichkeiten, dieses Potenzial voll zu entfalten.“

Weitere Info zur Stiftung Digitale Bildung und zu BRAINIX: <https://www.digi-edu.org/brainix>

Über die Stiftung Digitale Bildung

Die gemeinnützige Stiftung Digitale Bildung wurde 2019 von Michaela Wienke und Jürgen Biffar aus der Überzeugung heraus gegründet, dass zur Bewältigung der großen Herausforderungen unserer Zeit – Digitalisierung, Globalisierung und Klimawandel – ein höheres Bildungsniveau in allen Bevölkerungsschichten erforderlich ist. Erreichbar ist das Ziel deutlich erhöhter Lernerfolge aus Sicht des Stifterehepaars durch digitale Mittel. Als Gründer und bis 2019 Geschäftsführer von DocuWare, einem international renommierten Anbieter von Cloud-basierten Lösungen für Dokumentenmanagement und Workflow-Automation, verfügt Jürgen Biffar über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Softwareentwicklung. Die Stiftung hat ein Kompetenzzentrum aufgebaut, das mit rund 100 Mitarbeitenden an drei Standorten in Germering, Eichstätt und Sofia wissenschaftliche und softwaretechnische Expertise vereint, um digitale Lernwerkzeuge zu entwickeln, die sich vollständig an bestehenden Lehrplänen deutscher Schulen ausrichten. Die Lernprogramme mit dem Namen „BRAINIX“ werden als „Software as a Service“ von einem zentralen Rechenzentrum zur Verfügung gestellt, so dass kein Wartungsaufwand für die Schulen entsteht. Weitere Informationen: www.digi-edu.org/presse

Pressekontakt

Friedrich Koopmann
Stiftung Digitale Bildung
Birkenweg 34b
82110 Germering
Tel.: 0172 / 3248423
E-Mail: friedrich.koopmann@digi-edu.org